



GTÜ: Batterie im Winter regelmäßig prüfen

(ddp direct) Kein Bauteil im Auto verursacht mehr Pannen als die Batterie. Vor allem im Winter nehmen die Probleme zu. Ältere und gestresste Akkus sind den Anforderungen der kalten Jahreszeit meist nicht mehr gewachsen und quittieren schnell den Dienst. Damit es nicht soweit kommt, rät die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung auf einen funktionsfähigen und voll geladenen Stromspeicher zu achten.

Bei Kälte verliert der Stromspeicher an Kraft

Nicht nur der aktuelle Ladezustand ist für die Leistungsfähigkeit der Bordbatterie entscheidend, ebenso wichtig ist ihre Speicherkapazität. Mit zunehmender Kälte verliert der Energiespeicher an Kraft. So stehen bei minus zehn Grad Celsius noch 65 Prozent der eigentlichen Leistung zur Verfügung, bei minus 20 Grad sind es nur noch 50 Prozent.

Während sich der Ladezustand über die Säuredichte noch relativ einfach checken lässt, sind Aussagen zur tatsächlichen Kapazität nur mit speziellen Messgeräten in einer Fachwerkstatt möglich.

Ebenso wichtig ist der korrekte Säurestand in der Batterie, ggf. muss vor einem Ladevorgang ? wo dies noch möglich ist ? destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

Akku-Pflege aus der Steckdose

Damit der Akku im Winter nicht frühzeitig schlapp macht, empfiehlt sich die Aufladung aus der heimischen Steckdose. Dafür gibt's im Autozubehörhandel "intelligente" Elektronik zum moderaten Preis. Die Experten der GTÜ haben acht Batterielader für unter 100 Euro getestet (<http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?id=45664>). Als bester Lader schnitt das CTEK MXS 5.0 mit dem Prädikat "sehr empfehlenswert" ab, das von der Firma Kunzer über den Fachhandel vertrieben wird.

Batterie beim Start schonen

Um die Batterie zu schonen, raten die GTÜ-Experten, vor dem Start unnötige Verbraucher wie Beleuchtung, Radio, Gebläse, Sitzheizung etc. abzuschalten.

Erfolgreiche Startvorgänge spätestens nach zehn Sekunden abbrechen und nach etwa einer halben Minute erneut versuchen.

Das Batteriegehäuse selbst sauber halten, um Kriechströme zu vermeiden. Die Pole und Anschlussklemmen mit Säureschutzfett konservieren.

Stuttgart, den 07. Dezember 2012

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/dly7kd>

Permanente Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/gtue-batterie-im-winter-regelmaessig-pruefen-78277>

=== Strom aus der Steckdose (Bild) ===

Zum Laden des Akkus aus der heimischen Steckdose gibts im Zubehörhandel "intelligente" Elektronik zum moderaten Preis.

Shortlink:

<http://shortpr.com/zps4bw>

Permanente Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/strom-aus-der-steckdose>

Pressekontakt

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Herr Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

hans-juergen.goetz@gtue.de

Firmenkontakt

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Herr Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

presse.gtue.de
hans-juergen.goetz@gtue.de

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisation freiberuflicher

Kfz-Sachverständiger in Deutschland. Über 2.000 selbstständige und hauptberuflich tätige Kfz-Sachverständige und deren qualifizierte Mitarbeiter prüfen in rund 18.000 Prüfstützpunkten in Kfz-Fachwerkstätten und Autohäusern sowie in eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner. Sie führen im Namen und für Rechnung der GTÜ durch:

- Hauptuntersuchung (HU) inklusive "Abgasuntersuchung" nach § 29 StVZO (amtliche Prüfplakette)
- Sicherheitsprüfungen (SP) nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19 Abs. 3 StVZO (z. B. Räder-/Reifen-Umrüstung, Anhängerkupplung, Tieferlegung)
- Untersuchungen nach BOKraft
- ADR/ GGVS-Prüfungen.

Ihre Experten für Sicherheit!
<http://www.gtue.de>

Anlage: Bild

